

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis 15

Tabellenverzeichnis 17

Deutsch als Mehrwert für den lokalen und globalen Arbeitsmarkt

Sunhild Galter (Hermannstadt)

Deutsch als Berufssprache am Wirtschaftsstandort Hermannstadt/Sibiu 21

Daniela Pelka (Oppeln)

Von klassischer Germanistik zu Deutsch als Berufs- und Fachsprache?

Zu den Veränderungen in der universitären germanistischen Ausbildung
in Polen 31

Deutsch als Berufs- und Fachsprache – interkulturell und interdisziplinär

Ellen Tichy (Berlin)

Zur Handlungswirksamkeit von Kulturstandards in der transkulturellen
Wirtschaftskommunikation am Beispiel Rumänien 57

Deutsch als Berufs- und Fachsprache in der Praxis

Slavomíra Tomášiková (Prešov)

Besonderheiten der fachlichen Kommunikation im Bereich der
forensischen Ballistik 69

Martina Kášová (Prešov)

Terminologische Probleme bei der Übersetzung der Fachsprache im
Bereich der sozialen Dienste und ihre Auswirkungen auf die Praxis 81

Lenka Poláková (Prešov)

Blocksprache bei der Vorbereitung von Studierenden der Translatologie
für den gerichtlichen Diskurs im Sprachenpaar Deutsch-Slowakisch 93

Blanka Jenčíková (Prešov)

Didaktische Anwendung von Parallel- und Hintergrundtexten
im Fachsprachenunterricht für ÜbersetzerInnen 105

Ioana Constantin (Hermannstadt)

Feministische Ansätze in der Translationswissenschaft 121

Ágnes Huber(Budapest)

Working Out Loud: Berufsorientierte Methoden zur Vermittlung
berufsorientierter Inhalte 133

Mihai Crudu (Bukarest)

Medizinersprache zwischen Fach- und Laiensprache. Zur „Symptomatik“
der Medikamentennamen 145

Cornelia Pătru (Bukarest)

Zwischen Motivation und Verpflichtung im berufsbezogenen DaF-
Unterricht an der Bukarester Universität für Wirtschaftsstudien vor und
nach der Covid-19-Pandemie 157

**Deutsch als Berufs- und Fachsprache mal anders: Spezialwissen
und Fachsprachliches in Textsorten des Infotainments***Doris Sava (Hermannstadt)*

Willst du wissen, wie du tickst und was dich antreibt? Das Horoskop als
populäre Kleintextsorte des Infotainments 171

Manuel Stübecke (Berlin)

Fachsprache im Umgang mit sogenannten „Jugendreligionen“ –
Sektenangst in den 1980er-Jahren 201